

**A n t w o r t**

**der Landesregierung**

**auf die Zusatzfragen der Abgeordneten Henfling (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und König-Preuss (DIE LINKE) zur Mündlichen Anfrage der Abgeordneten Henfling (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**- Drucksache 7/3742 -  
gemäß § 91 Abs. 4 GO**

**Durchsuchungen in Jena am 1. Juli 2021**

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die in der 54. Plenarsitzung am 22. Juli 2021 gestellten Zusatzfragen zur Mündlichen Anfrage namens der Landesregierung gemäß § 91 Abs. 4 GO mit Schreiben vom 14. Oktober 2021 wie folgt beantwortet:

Frage der Abgeordneten Henfling (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):  
Was wurde bei den Durchsuchungen ganz konkret sichergestellt?

Antwort:

Ich bitte um Verständnis, dass von der Beantwortung der Frage an dieser Stelle abgesehen werden muss, da die Vorfälle Gegenstand strafrechtlicher Ermittlungen sind. Auf Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen und § 479 Abs. 1 der Strafprozessordnung wird hingewiesen.

Frage der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE):

Beabsichtigt die zuständige Polizei, also die LPI Jena, oder auch das Innenministerium, sich bei den beiden Fangruppen "Horda Azzuro" und "Harakiri" zu entschuldigen?

Antwort:

Die in der Plenarsitzung am 22. Juli 2021 vorgetragenen Angaben entsprechen dem Stand der polizeilichen Erkenntnisse.

In Vertretung

Schenk  
Staatssekretärin